



Nachhaltigkeitstag der HTU

HTU AKTUELL

TEXT:
CARINA
MAZELLE

Du denkst dir: „Schon wieder Nachhaltigkeit? Ich kann das Wort schon nicht mehr hören!“

Ja Pech, der Artikel ist halt schon mal gedruckt.

Also zurück zum Thema, immerhin gibt es hier nur eine begrenzte Zeichenanzahl, die mir zur Verfügung steht.

Am 21. Juni 2018 fand der Nachhaltigkeitstag auf den Inffeldgründen statt.

Was daran so spannend war? Puh, es war heiß. Richtig heiß. Passend dazu gab es selbstgekochtes Deo von Nachhaltig in Graz, für diejenigen, die gemerkt haben, wie heiß es war.

Es gab auch noch andere Sachen, sonst hätten wir es ja nicht Nachhaltigkeitstag genannt. Dazu habe ich einen hochmotivierenden Werbetext geschrieben, von dem ich erwartet hatte, dass er hunderte Studierende anlockt, weil er so gut und vielversprechend war. Hier kommt er:

Fahre E-Auto, koche dein eigenes Deo, trinke Kaffee von einer fahrenden Bar, lerne Lastenradfahren und verkaufe selbst deine alten Sachen!

Spannende Aussteller erwarten dich, ein Flohmarkt nur für TU-Studierende und danach zur Erfrischung ein Spritzerstand!

Total super, oder?

WAS, ihr denkt das ist angeberisch? Spielverderber.

Stellt euch also meine Verwunderung vor, als NIEMAND zum Flohmarkt erschienen ist. (Ok, ganz so verwundert war ich auch wieder nicht, ich weiß ja wie gut besucht unsere Veranstaltungen sind. Oder hast du schon mal vom Referat für Gesellschaftspolitik gehört?). Ich dachte das kommt gut an, war aber nicht so. Naja, wenigstens hat die Fahrbar genug Kaffee verkauft. Und Pro eDrive hat einige kostenlose Probefahrten mit ihren E-Autos angeboten. Foodsharing hat etwas überkalkuliert mit der Menge an Gebäck, das verschenkt werden sollte, aber wer konnte auch erwarten, dass die Leute lieber in die Mensa essen gehen und dafür auch noch zahlen? Das E-Lab hat 3D-gedruckt und die gedruckten Teile sind in der Sonne wieder geschmolzen (ja, so heiß war es).

Slushy kam gut an, Bier aber nicht (was ist nur los mit euch?) und Lastenradparcourfahren wollten auch nicht so viele (der war aber auch schwierig, ich habe ihn auch nicht geschafft).

Man könnte meinen, das Ganze war ein totaler Flop und wenn ich mir die Muskelkater und sonnenverbrannten Schultern meiner Sachbearbeiter anschau, muss ich schon fast zustimmen. Aber dann denke ich wieder, wie sehr es mir gefallen hat, eine Veranstaltung wie diese zu planen, wie schön es war, dass so viele Fahrräder beim Fahrradcheck repariert wurden, sich Nachhaltig in Graz mit Foodsharing und der Fahrbar austauschen konnte, dass doch die



ganzen Biergarnituren, die für den Flohmarkt gedacht waren, zum Sitzen und Sonnegenießen verwendet wurden, dass manche TU-Angehörige ab jetzt ihr Deo selber kochen werden und manche endlich einmal E-Auto gefahren sind und das Gefühl lieben.

Es war ein schöner Tag. Ja, es war heiß, ja, jeder hat einen Sonnenbrand und ja, auch einen Muskelkater. Aber die Yoga-Einheit hat die Muskelkater kuriert bevor sie entstanden sind und den Prüfungs- und Planungsstress der letzten Wochen entweichen lassen.

Das war unsere letzte Veranstaltung. Ich hoffe, ihr hattet Spaß, denn das Referat gibt es seit diesem Tag nicht mehr.

Aber dafür ein neues und besseres! Unser neuer Name ist: **Innovation, Nachhaltigkeit und Gesellschaft**, und euch erwartet nächsten Frühling ein viel größeres Event! Außerdem kannst du – ja genau DU, mit dem TU-Info in der Hand und der zweifelnd verzogenen Augenbraue – genauso helfen und deine Ideen einbringen (wir würden uns freuen).

